

Elterninformation

zum Schulanfang an der HERZBERGSCHULE August 2026

Diese Broschüre soll einen Überblick über den Schulanfang für Ihr Kind an der Herzbergschule bieten und erste Fragen klären.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Durchlesen.

Autoren: [E. C. Engel-Hattwich](#)

Stand: [09.06.2026](#)

Liebe Eltern!

Am 10.08.2026 beginnt das neue Schuljahr und damit am 11.08.2026 für Ihr Kind die Schulzeit. Dies ist ein spannender Übergang für Eltern und Kinder und ist mit besonderen Hoffnungen und Wünschen für die Zukunft verbunden. Mit dem Schulbeginn können sich für Sie aber auch eine Reihe von Lebensumstellungen und auch Unsicherheiten ergeben, die wir durch dieses Informationsheft verringern möchten.

Auf den folgenden Seiten wollen wir Ihnen Hinweise und Informationen über unsere Schule, die Lehrer und den Schulanfang geben, sowie einige Fragen ansprechen, die uns über den Schulbesuch wichtig erscheinen.

Ich hoffe sehr, dass wir mit diesem Informationsheft dazu beitragen, den Schulanfang für Sie und Ihr Kind möglichst informationsreich und problemlos zu gestalten.

Wir wollen die Schulzeit für Ihr Kind zu einem fröhlichen Miteinander werden lassen, denn in einer Atmosphäre des Vertrauens ist die Sicherung des Lernerfolges am größten.

Elternhaus und Schule müssen zum Wohle der Kinder verständnis- und vertrauensvoll zusammenarbeiten. Wir möchten mit Ihren Kindern lernen, lachen und Schwierigkeiten bewältigen. Auch Ihnen als Eltern werden wir versuchen, bei allen Ihren Fragen und Nöten zur Seite zu stehen. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir Ihr Kind gut durch die Grundschulzeit begleiten und diese zu einer Zeit werden lassen, an die Ihr Kind und Sie sich gerne zurückerinnern.

Wir freuen uns auf Ihr Kind und eine kooperative Zusammenarbeit.

Im Namen des gesamten Kollegiums der Herzbergschule

E. C. Engel-Hattwich

(E. C. Engel-Hattwich, Schulleiterin)



Die Herzbergschule



Anschrift der Schule: Herzbergschule Breitenbach
Schulstraße 19
36287 Breitenbach a. H.
Tel. 06675-412
Fax. 06675-918915

E-Mail: poststelle7606@schule.hessen.de

Internet: www.herzbergschule-breitenbach.de

Schulleitung: Frau Engel-Hattwich

Verwaltung: Frau Kalbitzer

Hausmeister: Herr Löhler

Schulsozialarbeiterin: Frau Heckroth

Klassenlehrkräfte:

Klasse 1 Füchse:	Frau Klotzbach
Klasse 2 Waschbären:	Frau Stoyhe
Klasse 3 Eisbären:	Herr König
Klasse 4 Pinguine:	Frau Engel-Hattwich

Weitere Lehrkräfte: Frau Eifert, Frau Schmidt, Frau Steinberg, Frau Stippich, Frau Schrinner (BFZ), Frau Winter

Betreuung: Frau Schmidt (Kordinatorin) / Frau Breuer / Frau Kleinert

Frau Krapp / Frau Vaupel / Frau Wilson /

Frau Schaake (Essensausgabe)

Allgemeines über die Herzbergschule

In der Herzbergschule werden im Schuljahr 2026/27 ca. 84 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Diese kommen aus den Orten Breitenbach, Oberjossa, Hatterode, Gehau, Machtlos und Niederjossa. In der Herzbergschule werden im kommenden Schuljahr 4 Klassen unterrichtet: Füchse (1), Waschbären (2), Eisbären (3), Pinguine (4).

Außer den Lehrerinnen und Lehrern arbeiten noch ein Hausmeister, eine Verwaltungsfachangestellte, stundenweise eine Lehrkraft des Beratungs- und Förderzentrums (BFZ) der Friedrich-Fröbel-Schule sowie sechs Betreuungskräfte und eine Schulsozialarbeiterin an unserer Schule.

Räumlichkeiten und Schulgelände

Die Gestaltung des Schulgebäudes und –geländes bietet uns viele Möglichkeiten zur Umsetzung offener Unterrichts- und Sozialformen. Die vorhandenen Klassenräume sind so groß, dass verschiedene Funktionsecken in ihnen eingerichtet werden können. So befindet sich beispielsweise in jedem Klassenraum eine Lese- und Schreibecke. Weitere Räume, die für den Unterricht genutzt werden können, sind: ein Werkraum, eine Küche mit Essensraum, ein Betreuungsraum/ Aula, eine Bücherei, eine Multiklasse für verschiedene Zwecke, ein Sprechzimmer der Schulsozialarbeiterin, der naturnah gestaltete Schulhof mit Sitzecke und der Schulgarten. In den Pausen können sich die Schülerinnen und Schüler auf dem großen Schulhof mit unterschiedlichen Spielangeboten austoben. Zudem haben die Kinder die Möglichkeit sich verschiedene Spielsachen während der Pause auszuleihen. Eine teilweise Umgestaltung/ Erneuerung des Schulhofgeländes wird im kommenden Schuljahr weitergeführt.

Für den Sportunterricht stehen uns eine Turnhalle und ein Sportplatz zur Verfügung, die sich in unmittelbarer Nähe des Schulgeländes befinden.

Für die Arbeit der Lehrer sind ein Lehrerzimmer mit Lehrerarbeitsplätzen, ein Kopierraum und ein Schulverwaltungsraum vorhanden.

Die pädagogische Arbeit an unserer Schule

Leitbild und Erziehungsziele

Uns ist es wichtig, dass alle Kinder gerne in unsere Schule gehen und Freude am eigenständigen Lernen entwickeln. Wir möchten die individuellen Stärken und Schwächen aller Kinder achten und dadurch die Entwicklung eines gesunden Selbstbewusstseins jeden Kindes fördern.

Die von uns angestrebten Erziehungsziele sollen uns und den Kindern dabei helfen, dies zu verwirklichen.

An unserer Schule legen wir besonderen Wert auf:

- Toleranz
- Gewaltfreiheit
- Verantwortungsbewusstsein
- Hilfsbereitschaft
- Ehrlichkeit
- Umweltbewusstsein
- Ordnung und Sauberkeit
- Angemessenen Umgang mit fremdem Eigentum
- Selbstständigkeit



Rituale an unserer Schule

Die an unserer Schule eingeführten Rituale sollen dazu dienen, dass sich die Kinder im Schulalltag besser orientieren und Gemeinschaft erfahren können. Die tägliche gemeinsame Frühstückspause, das klassenweise Aufstellen auf dem Schulhof, der wöchentliche Erzählkreis und der Wechsel der Klassendienste, sowie an den Jahreszeiten orientierte Feste dienen der Strukturierung der Schultage, -wochen und -jahre und unterstützen soziales Lernen.

Regeln an unserer Schule

Die für die Schulgemeinschaft geltenden Regeln haben wir gemeinsam mit den Schülern erarbeitet. Sie hängen im Schulflur und in jedem Klassenraum aus. Der Sinn und die Wichtigkeit der Regeln werden in regelmäßigen Abständen mit den Kindern reflektiert, so dass sie eventuelle Ordnungsmaßnahmen nachvollziehen können.

Schulregeln

1. Ich verhalte mich freundlich und fair.
2. Ich gebe Acht auf andere Kinder und kümmere mich um sie.
3. Ich beachte die STOP-Regel.
4. Ich suche bei unlösbaren Streitigkeiten die Hilfe von Klassensprechern und Lehrern.
5. Ich stelle mich ruhig am Anstellplatz an.
6. Ich gehe langsam und verhalte mich leise im Schulgebäude.
7. Ich gehe in der Pause raus (Regenpausen ausgenommen).
8. Ich halte das Schulgebäude, die Toilette und den Schulhof sauber.
9. Smarte mobile Endgeräte (Handys und Smartwatches) sind in der Schule nicht erlaubt.

Klassenregeln

1. Ich bin im Unterricht leise.
2. Ich melde mich, wenn ich etwas sagen möchte und warte bis ich aufgerufen werde.
3. Ich höre zu, wenn ein anderer spricht.
4. Ich lenke mich und andere Kinder nicht ab.
5. Ich bleibe auf meinem Platz sitzen.
6. Ich versuche bei Aufgaben selbst eine Lösung zu finden.
7. Ich erledige meinen Klassendienst.

Diese Regeln werden kontinuierlich überprüft und im Falle einer Änderung/
Weiterentwicklung durch die Schulgremien verabschiedet und Ihnen bekannt gemacht.

Schulpatenschaft

Jedes Jahr übernehmen die ehemaligen Kinder der ersten Klasse die Patenschaft für die neuen Schulanfänger und Schulanfängerinnen. Sie nehmen mit Schulbeginn Kontakt zu ihrer Patenklasse auf und helfen ihnen bei der Eingewöhnung in den Schulalltag.

Pausenfrühstück

Wir führen fort, was die Kindertagesstätten begonnen haben. Achten Sie bitte auf **zuckerfreie** Zutaten. Ein Schulbrot sollte frisch schmecken, abwechslungsreich belegt und leicht verdaulich sein. Nur so kann Ihr Kind genug Energie für den Schultag gewinnen und fit zum Lernen sein. Obst und Gemüse gehören zu einem Pausenfrühstück und einer gesunden Zwischenmahlzeit dazu. Süßigkeiten gehören nicht zu einem Frühstück. Bitte geben Sie Ihrem Kind **kein süßes Getränk** mit.

Buszeiten

Aus dem Einzugsbereich der Herzbergschule fahren die Busse so, dass Ihre Kinder die Schule pünktlich zur 1. Stunde erreichen können. Nach der 4., 5., 6. und 8. Stunde fahren die Busse diese Ortschaften wieder an. Die Fahrpläne finden Sie an den jeweiligen Bushaltestellen oder im Internet: <https://www.nvv.de>

Innerhalb der ersten Wochen findet im Rahmen des Unterrichts eine Schulung der Kinder zum Verhalten im Bus und am Busanleger statt.



Ferientermine im Schuljahr 2026/27

Herbstferien 2026:	05.10.2026 – 16.10.2026
Weihnachtsferien 2026/27:	23.12.2026 – 12.01.2027
Osterferien 2027:	22.03.2027 – 02.04.2027
Sommerferien 2027:	28.06.2027 – 06.08.2027

An dem letzten Schultag vor den jeweiligen Ferien endet der Unterricht schon **um 10.35 Uhr**. Über alle Termine und Betreuungsmöglichkeiten informieren wir über die **Homepage**. Ein **zusätzlicher Bustransfer** wird an diesen Tagen um 10.35 Uhr zur Verfügung gestellt.

Bewegliche Ferientage 2026/27

Montag, 01.02.2027	1. Unterrichtstag nach den Halbjahreszeugnissen
Dienstag, 02.02.2027	Tag nach Beginn des 2. Schulhalbjahres
Freitag, 07.05.2027	Tag nach Christi Himmelfahrt
Freitag, 28.06.2027	Tag nach Fronleichnam

An diesen Tagen bleibt die Schule geschlossen. Bitte beachten Sie auch den **Terminkalender der Homepage für Feiertage und weitere Termine**. Der Terminkalender wird immer über die Sommerferien und zu Beginn des Schuljahres aktualisiert und mit den bereits feststehenden Jahresterminen versehen.

Unterrichts- und Pausenzeiten

Stundenplan Klassen 1 und 2:

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.20 – 8.00	Frühbetreuung Modul 1 (40 Min.)				
8.00 – 8.45	Lernzeit	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht
8.45 – 9.30	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht
9.30 – 9.40	Frühstückspause				
9.40 – 9.50	Hofpause				
9.50 – 10.35	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht
10.35 – 11.20	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht
11.20 – 11.35	Hofpause				
11.35 – 12.20	Unterricht	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	Unterricht
12.20 – 13.05	Mittagspause/ Essen (45 Min.) Modul 2				
13.05 – 13.30	Betreuung Modul 2 (25 Min.)				
13.30 – 14.00	Betreuung/ Hausaufgabenbetreuung – Modul 3				
13.30 – 14.45	AG/ Betreuung Klasse 1 - 4 Modul 3				
14.45 – 15.30	OA/ Betreuung Klasse 1 - 4 Modul 3				

Da wir eine Schule mit verlässlichen Öffnungszeiten sind, bieten wir eine Schülerbetreuung an. Bei Bedarf können Schülerinnen und Schüler von 7.20 Uhr bis zum Unterrichtsbeginn und von der 5. Bis zur 8. Stunde von unseren Betreuungskräften beaufsichtigt werden.

Ab dem Schuljahr 2023/24 ist die Herzbergschule eine Schule im „Pakt für den Ganztag“. Wir werden die Kinder von Montag bis Freitag jeweils von 7.20 Uhr bis 15.30 Uhr betreuen können. Den genauen Stundenplan Ihres Kindes erhalten Sie in der ersten Schulwoche nach den Sommerferien.

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Die Klassenlehrerin bzw. der Klassenlehrer ist für Ihr Kind die erste und wichtigste Bezugsperson in der Schule. Sie/er erteilt in der Regel den größten Teil des Unterrichts, ist zuständig für die kleinen und großen Freuden und Sorgen der Kinder. Die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer führt die Klassengeschäfte und hält Kontakt mit den Eltern. Wenden Sie sich mit Fragen und Problemen, die Ihr Kind und die Klasse betrifft, an sie/ihn. Sie/Er kennt die Situation am besten und wird Sie beraten können.

In diesem Schuljahr übernimmt folgende/r Lehrer/in die 1. Klasse:

Füchse: [Frau Klotzbach](#)

Zeugnisse

Die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse der Grundschule erhalten nur am Ende des Schuljahres ein Zeugnis. In diesem Zeugnis werden die individuelle Lernentwicklung sowie Arbeits- und Sozialverhalten, besondere Fähigkeiten und Schwächen, soziales Verhalten, Bildungswille und Mitarbeit des Kindes in Form einer verbalen Beurteilung dargestellt. Nach dem 1. Halbjahr bietet Ihnen die Lehrkraft einen Elternsprechtag an. Erst im zweiten, dritten und vierten Schuljahr erhält Ihr Kind ein Ziffernzeugnis.

Hausaufgaben

Hausaufgaben dienen der Ergänzung der Unterrichtsarbeit. Der Unterrichtsstoff kann durch Hausaufgaben vorbereitet oder vertieft werden. Dabei werden die in der Schule erworbenen Fähigkeiten angewandt. Helfen Sie Ihrem Kind, die Hausaufgaben selbstständig zu erledigen. Wichtig ist, dass Ihr Kind an einem ruhigen Platz ohne Störungen und Ablenkungen arbeiten kann.

Es hat sich als hilfreich erwiesen, dass nach einer Erprobungsphase und nach Rücksprache mit dem Kind eine bestimmte, feste Zeit am Tag für Hausaufgaben reserviert wird.

Im 1. Schuljahr sollte die tägliche Arbeitszeit für die Hausaufgaben eine halbe Stunde nicht überschreiten. Wenn Ihr Kind wesentlich mehr Zeit benötigt, nehmen Sie bitte Rücksprache mit der Lehrerin/dem Lehrer.

Bitte greifen Sie dem Unterrichtsstoff nicht durch Vorarbeiten vor, da das Kind sonst leicht während der Unterrichtszeit das Interesse am Stoff, den es ja schon „kann“, verliert.

Innerhalb der angebotenen **Lernzeit** können die Hausaufgaben an drei Tagen auch im Schulvormittag erledigt werden. Hierzu werden die Kinder immer für ein Halbjahr verbindlich von Ihnen oder der Klassenlehrkraft angemeldet. Sollte Ihr Kind einen Förderunterricht während der Lernzeit besuchen, so kann es die **Hausaufgabenbetreuung im Nachmittag nutzen**, sofern es im **Pakt für den Ganzttag** angemeldet ist. Diese Hausaufgabenbetreuung im Pakt-Angebot ist kostenpflichtig. Die **Lernzeiten sind kostenfrei**.

Beurlaubung

Die Beurlaubung von Schülern kann durch den Klassenlehrer bis zu 2 Tagen erfolgen. Für längere Beurlaubungen ist die Schulleitung zuständig, ebenso bei Beurlaubungen unmittelbar vor und nach den Ferien. Dies ist nur in Ausnahmefällen und nur aus wichtigen Gründen zulässig. Entsprechende Anträge sind von den Erziehungsberechtigten grundsätzlich 3 Wochen vorher bei der Schulleitung schriftlich zu stellen und zu begründen.

[Ein Formular können Sie auf der Homepage unter Downloads ausdrucken.](#)

Krankheit

Ist Ihr Kind erkrankt, so geben Sie uns so früh wie möglich telefonisch Bescheid (eine Ansage auf dem AB **vor 7.55 Uhr** reicht aus. Bitte senden Sie in diesem Fall keine Email!). Bei längerer Krankheit kontaktieren sie bitte die Klassenlehrkraft und informieren Sie sie über die Dauer.

Fehltage müssen **grundsätzlich** auch schriftlich entschuldigt werden. [Eine Vorlage finden Sie auch hier zum Download auf der Homepage unter der Rubrik Downloads](#). Bitte geben Sie Ihrem Kind die Entschuldigung gleich am ersten Schultag nach Genesung mit in die Schule. Wir fragen nur einmal über das Hausaufgabenheft schriftlich nach, wenn keine Entschuldigung abgegeben wurde.

Information gemäß Infektionsschutzgesetz

Informationen zu den meldepflichtigen Krankheiten finden Sie auf der [Homepage](#) im Bereich [Einschulung](#).

Zusammenarbeit Schule – Elternhaus

Eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus ist für den schulischen Erfolg Ihres Kindes von großer Bedeutung. Neben dem persönlichen Gespräch zwischen Eltern und Lehrern gibt es eine Reihe von schulischen Einrichtungen, die diese Zusammenarbeit ermöglichen und vertiefen sollen. Bei Fragen und Problemen, wenden sie sich bitte zunächst an die zuständige Lehrkraft. **Nach vorheriger Terminvereinbarung** stehen Ihnen die Lehrkräfte und auch die Schulleitung gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Bitte sehen Sie davon ab, unangemeldet in der Schule zu erscheinen. Der Schulvormittag ist eng getaktet und das Kollegium kann sich nicht spontan Zeit für Sie nehmen.

Elternabend

Elternabende finden in der Regel einmal pro Schulhalbjahr und nach Bedarf statt. Wenn sie bestimmte Themen für einen Elternabend wünschen, sprechen Sie bitte den Elternbeirat oder die Klassenlehrkraft an.

Zum ersten Elternabend nach der Einschulung lädt Sie die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer ein. Sie/er wird über die Unterrichtsziele in den einzelnen Unterrichtsfächern und über die Wahl des Elternbeirates informieren.

Klassenelternbeirat

Der Klassenelternbeirat und sein Vertreter werden am ersten Elternabend gewählt. Er bleibt zwei Jahre im Amt und gehört für diese Zeit dem Schulelternbeirat an. Sie sollen Ansprechpartner für Eltern und Klassenlehrkraft sein.

Schulelternbeirat

Der Schulelternbeirat besteht aus den Klassenelternbeiräten und deren Vertretern. Er übt das Mitbestimmungsrecht in der Schule aus und wird von der Schulleitung über alle wesentlichen Angelegenheiten der Schule unterrichtet. Auch diese Amtszeit dauert zwei Jahre.

Schulkonferenz

Die Schulkonferenz ist das Gremium, in dem grundsätzliche Entscheidungen über die Weiterentwicklung der Schule getroffen werden. Sie besteht aus jeweils 3 Vertreterinnen und Vertretern der Lehrkräfte und der Eltern. Vorsitzende ist die Schulleiterin. Jedes Elternteil einer Schülerin oder eines Schülers kann für die Schulkonferenz kandidieren. Über die Wahl und die Schulelternbeiratssitzung werden die Eltern per Wahlausschreiben und Einladung durch den Schulelternbeiratvorsitz informiert.

Homepage

Seit Oktober 2019 hat die Herzbergschule eine neue Homepage, die regelmäßig aktualisiert und gepflegt wird. [Sie haben die Möglichkeit, sich unter Kontakte für einen Newsletter anzumelden, der bei wichtigen Informationen oder Neuerungen auf der Homepage an alle Abonnenten versendet wird.](#) In jedem Newsletter gibt es die Funktion, sich wieder von dem Newsletter abzumelden.

Unser Terminkalender wird stetig aktualisiert und mit allen wichtigen Terminen versehen. In der Rubrik Elterninformation finden Sie beim Eltern-ABC weitere Informationen für Eltern rund um die Schule.

Regelmäßig schreiben die Lehrkräfte und auch die Schülerinnen und Schüler Berichte über Besonderheiten oder Themen aus dem Unterricht, die Ihnen einen Einblick in unser Schulleben und den Unterricht in den einzelnen Klassen ermöglichen.

Wir empfehlen, die Homepage regelmäßig zu besuchen.

Betreuungsangebot

Die Betreuung ist in der Herzbergschule ab dem SJ 2018/19 zwischen 7.20 Uhr und 15.30 Uhr gewährleistet. Lernzeiten an drei Wochentagen, eine Hausaufgabenbetreuung im Nachmittag und ein Angebot an Arbeitsgemeinschaften gehören mit zu unserem Ganztagsangebot. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie auf dem Elternabend.

Mittagsverpflegung

Ab dem Schuljahr 2009/10 wird allen Kindern der Herzbergschule die Möglichkeit gegeben, in der Schule ein warmes Mittagessen zu sich zu nehmen. Dieses wird vom Herzberghaus (Hephata Diakonie) aus Breitenbach a. H. geliefert und kann von den Kindern während der Mittagspausen zu sich genommen werden. Alternativ kann ein selbstmitgebrachtes Lunchpaket während der Mittagspause verzehrt werden. Bitte beachten Sie, dass selbstmitgebrachte Speisen in der Schule nicht erwärmt werden dürfen.

Alles Nähere bezüglich der Mittagsverpflegung erfahren Sie auf dem Elternabend.

Schulweg

Es empfiehlt sich, den Schulweg bereits vor dem ersten Schultag mit Ihrem Kind einmal gemeinsam zu gehen, damit ihm dieser Weg rechtzeitig vertraut wird.

Besonders wichtig ist das richtige Verhalten an der Bushaltestelle und bei Überquerungen von Straßen. Helle Kleidung trägt dazu bei, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig erkannt wird und dadurch weniger gefährdet ist. Sorgen Sie bitte dafür, dass Ihr Kind das Haus rechtzeitig verlässt und nicht evtl. aus Furcht vor dem Zuspätkommen zur Unachtsamkeit verleitet wird. Wenn Ihr Kind ca. 5-10 Minuten vor Unterrichtsbeginn in der Schule ankommt, reicht dies vollkommen aus.

Alle Gefahrenquellen können weder Eltern, Schule noch Verkehrsbehörden beseitigen. Deshalb ist es wichtig, dass Sie Ihr Kind zur Selbständigkeit im Straßenverkehr erziehen.

Derzeit befinden sich Schulwegepläne in Arbeit, die Sie bei der Auswahl eines sicheren Schulweges unterstützen sollen. Wir hoffen, Ihnen diese zum Schulbeginn auf der Homepage bekannt machen zu können.

Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen, vereinbaren Sie bitte einen sicheren Treffpunkt außerhalb des Schulgeländes, an dem Sie es absetzen und später wieder abholen können. In der ersten Schulwoche dürfen Sie Ihr Kind gerne bis auf das Schulgelände begleiten und es dort auch wieder abholen. Danach sollte Ihr Kind den Weg auf den Schulhof und ins Schulgebäude selbstständig bewältigen. Diese Regelung dient im Rahmen unseres Schutzkonzeptes der Sicherheit aller Kinder und unterstützt sie zugleich dabei, ihre Selbstständigkeit weiterzuentwickeln. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Schülerunfälle

Für alle Schüler/innen hat der Schulträger (für uns der Kreis Hersfeld-Rotenburg) eine Unfall- und Sachversicherung abgeschlossen.

Die Unfallversicherung erstreckt sich auf Unfälle, die Schüler/innen während des planmäßigen Unterrichts und sonstigen Schulveranstaltungen (z.B. Klassenfahrten) erleiden. Auch auf dem direkten Weg zur Schule bzw. von der Schule nach Hause ist der Schüler versichert. Schülerunfälle müssen umgehend der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer oder bei der Verwaltung der Schule gemeldet werden.

Sportunterricht

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind an den betreffenden Tagen leicht zu wechselnde Kleidung und keinen Schmuck trägt, um die Umkleidezeiten möglichst kurz zu halten. Die Kleidung sollte passen und selbständig an und ausgezogen werden können.

Sollte Ihr Kind aus gesundheitlichen Gründen einmal nicht am Sportunterricht teilnehmen können, erbitten wir eine schriftliche Mitteilung. Unterrichtsbefreiung vom Sportunterricht über einen längeren Zeitraum kann nur von der Schulleitung nach Vorlage eines ärztlichen Attestes erteilt werden.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind nur Turnschuhe mit hellen Sohlen trägt. Ihr Kind sollte **nach jedem Sportunterricht**, spätestens aber am Ende der Woche die Sportsachen zur **Reinigung** mit nachhause nehmen.

Religionsunterricht

Religion ist ein ordentliches Lehrfach, in dem ab dem zweiten Schuljahr auch eine Benotung erfolgt. An der Herzbergschule wird gemischt konfessioneller Religionsunterricht (evangelisch und katholisch) erteilt, an dem alle Schüler/innen in der Regel teilnehmen. Ethikunterricht bildet eine mögliche Alternative und wird in diesem Schuljahr erstmalig erteilt. Aufgrund einer kleinen Gruppengröße wird der Ethikunterricht klassenübergreifend eingerichtet und liegt deshalb voraussichtlich parallel zu den Lernzeiten.

Schülerinnen und Schüler ohne Konfession oder mit einer anderen Konfession, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen, sind verpflichtet, den Ethikunterricht zu besuchen. Liegt der Religionsunterricht in einer Randstunde am Ende des Schulvormittags, kann das Kind die Schule vor Beginn des Religionsunterrichts verlassen, sofern es im Anschluss weder die Betreuung noch eine Lernzeit besucht. Besucht das Kind anschließend die Betreuung oder eine Lernzeit, verbleibt es während des Religionsunterrichts in der Schule und kann auf Wunsch in einem anderen Klassenraum untergebracht werden.

Herkunftssprachlicher Unterricht

Um möglichst vielen Kindern die Teilnahme zu ermöglichen, wird der herkunftssprachliche Unterricht schulübergreifend an **zentralen Standorten** angeboten. Das Angebot ist je nach Sprache und Region unterschiedlich.

Je nach Sprache wird der Unterricht

- in Verantwortung des **Landes Hessen**,
- in Verantwortung des **jeweiligen Herkunftslands** oder
- in beidseitiger **Kooperation** angeboten.

Der Unterricht in der Herkunftssprache kann von Schülerinnen und Schüler mit herkunftssprachlichen (Grund-)Kenntnissen der Jahrgangsstufen 1 bis 10 (Grundschule und Sekundarstufe I) an allgemeinbildenden Schulen besucht werden.

Die Standorte der Schulen und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Hessischen Kultusministeriums unter:

[Angebotene Sprachen und Unterrichtsstandorte | Staatliche Schulämter in Hessen](#)

<https://schulaemter.hessen.de/schulbesuch/unterricht-in-der-herkunftssprache>

Der Förderverein

Der Förderverein der Herzbergschule Breitenbach a. H. wurde am 28.09.1999 ins Leben gerufen.

Ziel des Vereins ist die Unterstützung und Verbesserung der Unterrichtsqualität an unserer Schule in materieller und finanzieller Hinsicht. Leider sind offizielle Gelder oft nicht ausreichend vorhanden, um gute Ideen in die Tat umzusetzen. Veränderungen im Schulalltag wären mit diesen Hilfen denkbar und umsetzbar.

Manchmal sind es nur kleine Dinge, die helfen, den Unterricht für die Kinder interessanter zu gestalten. Das sind oft zusätzliche Unterrichtsmaterialien, die der Schulträger nicht bezahlen kann. Ist es dann nicht gut zu wissen, dass man trotzdem nicht darauf verzichten muss?

So konnten in den letzten Jahren Sportgeräte, Spielekisten für die Pausen, Kopfhörer für die I-Pads, Wörterbücher, Bastelmaterial, ein Bodentrampolin für den Schulhof u.v.m. angeschafft werden. Auch Schulausflüge wurden öfters von dem Förderverein finanziell unterstützt.

Der Förderverein hilft weiterhin, auf die vielfältige Problematik in der Schule aufmerksam zu machen und unterstützt die Schule bei ihrer Repräsentation in der Öffentlichkeit z.B. bei Schulfesten, Sportfesten und anderen Veranstaltungen.

Um alle Bedürfnisse erfüllen zu können, finanziert sich der Förderverein aus Sachspenden, Geldspenden und den Mitgliedsbeiträgen seiner Mitglieder.

Wir freuen uns über jeden, der Interesse an unserem Verein bekundet. Eine aktive, aber auch eine passive Mitgliedschaft kann helfen, die Entwicklung der Schüler sowie das schulische Leben zu fördern.

Für weitere Informationen schauen Sie auf der Homepage unter [Elterninformation – Förderverein](#).

Einschulungsgottesdienst

Am Abend vor der Einschulung findet ein Einschulungsgottesdienst statt, den die ev. Kirche in Breitenbach für die Schulanfängerinnen und Schulanfänger vorbereitet. Den genauen Termin erhalten Sie über Frau Weide-Jato oder unseren Terminkalender auf der Homepage.

Wir freuen uns, Sie und Ihre Kinder in unserer Schulgemeinde begrüßen zu können und freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Start in die Schule!



Tipps für die Schultüte

- Schulsachen (siehe Materialliste)
- Straßenmalkreide
- Kinderarmbanduhr
- Küchenwecker (unterstützt Zeitmanagement)
- Bilderrahmen für das erste Schulfoto
- Bilderbuch oder Buch für Leseanfänger
- CD mit Kinderliedern
- Namensaufkleber zum Beschriften der Schulsachen
- Lesezeichen
- Schlüsselanhänger
- Brotdose
- Namensstempel/ Adressaufkleber
- Buchstabenstempel
- Sportkleidung
- Talisman (kleiner Glücksbringer)
- Erinnerungsalbum für die Schulzeit
- Freundebuch
- ...

